

# Kontaminationen erkennen und frühzeitig bekämpfen



GMP-zertifizierte Analysen sichern Produktionswerte

**B**akterien, Pilze und Hefen stellen sowohl in pharmazeutischen Betrieben als auch im Lebensmittel-, und Kosmetikbereich eine Gefahr als Kontaminanten dar. Als mögliche Kontaminationsquellen sind hier die Umgebung wie die Raumluft oder auch Wasser aufzuführen aber auch indirekt die Mitarbeiter. Die Eindämmung der Mikroorganismen gestaltet sich oft schwierig, da sie verschiedenste Überlebensmechanismen ausgebildet haben, die es beispielsweise ermöglichen, in Form von Dauersporen zu überleben. Die Sporen können einerseits über die Luft ausgebreitet, andererseits über das Wassersystem transportiert werden.

Durch die genaue Kenntnis der Art der Mikroorganismen lassen sich Kontaminationsquellen frühzeitig erkennen und eliminieren.

nadicom Gesellschaft für angewandte Mikrobiologie GmbH tritt in diesen Fällen als kompetenter Helfer, vor allem in Deutschland, der Schweiz, Irland, Italien, den Niederlanden und anderen europäischen Staaten auf. Das Unternehmen wurde vor elf Jahren gegründet und hat sich kontinuierlich auf dieses Fachgebiet spezialisiert. Mit Hilfe modernster molekularbiologischer Methoden werden die Identifizierung und Charakterisierung der Bakterien und Pilze durchgeführt. Eine hausinterne phylogenetische Datenbank mit über 45.000 Einträgen von Mikroorganismen sichert die exakte Bestimmung der zu analysierenden



**Dr. Bernhard Nüßlein, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der nadicom GmbH.**

Probe. Kundenspezifische PCR-Analysen, Genomtypisierung, Berichterstellung, Auftragsforschung und Schulungen zu molekularbiologischen Themen runden das Portfolio des Unternehmens ab.

Besonders interessant ist für viele Kunden der Pharma- und Lebensmittelindustrie auch die von der nadicom entwickelte Datenbank *fybase by nadicom*, die detailliert im mikrobiologischen Labor auftretende Bakterien, Pilze und Hefen beschreibt und klassifiziert.

In einem gemeinsamen Projekt mit der DHK möchte das Unternehmen mit Sitz in Marburg und Karlsruhe auch den Weg nach Österreich einschlagen. „Um Qualität dreht sich unser ganzes Tun“, bestätigt Dr. Bernhard Nüßlein, geschäftsführender Gründer und Gesellschafter der nadicom GmbH. „Unser Ziel ist es, unsere hervorragenden, etablierten Methoden auch in Österreich zu verankern.“

Das über die vergangenen Jahre aufgebaute und durch das Regierungspräsidium Tübingen auditierte Qualitätssystem „Good Manufacturing Practice“ ermöglicht es, sowohl freigaberelevante Analysen für die Pharmaindustrie anzubieten als auch in der Gebäudeanalytik als Gutachter tätig zu sein. Den direkten Kundenkontakt und die individuelle Betreuung wissen sowohl die Top-Player als auch kleine und mittelständische Unternehmen zu schätzen.

[www.nadicom.com](http://www.nadicom.com)



**Laboreinblick.**



**Pilzliche Kontaminationen auf Agar-Platte.**